

## Protokoll Jugendausschuss

<b>Datum:</b>	22.04.2021
<b>Uhrzeit:</b>	20:00 bis 22:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Videokonferenz
<b>Teilnehmer:</b>	Michelle Baacke, Jörg Barthel, Ursula Buck-Pfadler, Michael Kreuzer, Stefan Sättler, Christopher Scheidt, Klaus-Dieter Stondzik, Arnulf Zipf
<b>Nicht anwesend:</b>	Dirk Hordorff, Lars Pörschke, Gudrun Schefski-Heidelberg, Katja Seitz
<b>Protokoll:</b>	René Schäfer

---

### TOP 1 – Begrüßung und Einleitung

*Jörg Barthel* begrüßt die Runde und stellt die Tagesordnungspunkte der Sitzung vor. Dirk Hordorff und Lars Pörschke lassen sich entschuldigen.

*Jörg Barthel* möchte von allen Anwesenden wissen, ob es noch offene Fragen zur zukünftigen Kaderstruktur (Anzahl der Kadergröße / Pyramide) gibt. Dies wird verneint. Er ergänzt, dass der Übergang vom Talentstützpunktkader in den Landeskader besonders beobachtet werden soll.

### TOP 2 – Bezirksmeisterschaften Freiluft 2021

*Jörg Barthel* berichtet, dass beschlossen wurde, dass alle Spieler/innen, die dem TSP-Kader angehören, verpflichtet sind, an zukünftigen Bezirksmeisterschaften (Winter & Sommer) teilzunehmen. Grund ist, dass die Bezirksmeisterschaften gestärkt werden und ein leistungsgerechtes Messen stattfinden kann.

*René Schäfer* weist daraufhin, dass während der Bezirksmeisterschaften auf die Teilnahme der TSP-Kader-Kinder geachtet werden soll. Diese sei über die jeweiligen Zulassungslisten kontrollierbar. Die Bezirksmeisterschaften werden in den Kaderrichtlinien aufgeführt.

René Schäfer erwähnt, dass das Augenmerk auf den Bezirksmeisterschaften liegt. Es muss eine Lösung gefunden werden, da dieses Jahr das erste Medenspielwochenende mit den Bezirksmeisterschaften an Fronleichnam kollidiert.

*Ursula Buck-Pfadler* schlägt das Wochenende während der Bad Homburg Open vor.

*René Schäfer* erklärt, dass zurzeit als Alternative Anfang September (Endrunde U12 / U14) für die Ausrichtung vorgesehen ist (die Endrunde würde dementsprechend nach hinten verschoben werden). Die Bezirksmeisterschaften sollen auf jeden Fall stattfinden und haben definitiv einen hohen Stellenwert.

*Michelle Baacke* hält eine Austragung im September für ungünstig gewählt. Ein früherer Termin wäre von Vorteil und wenn möglich vor den Sommerferien. Gerade auch aus dem Grund, dass die Trainingsmöglichkeiten für Spieler Ü13 zurzeit begrenzt sind. Ggf. wird der Tennisbezirk Offenbach einen eigenen Termin festlegen.

*Klaus-Dieter Stondzik* wendet ein, dass je später der Termin angesetzt wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser auch durchgeführt werden kann. Vorschlag wäre, die Ausrichtung parallel zu den Bezirksmeisterschaften der Aktiven zu legen und den Jugendspielplan der Medenspiele um eine Woche nach hinten zu legen.

*Christopher Scheidt* ergänzt, dass es wünschenswert wäre, den geplanten Termin im Juni (über Fronleichnam) zu bevorzugen.

*Michael Kreuzer* stimmt dem Ganzen zu und stellt die Wichtigkeit der Bezirksmeisterschaften heraus.

*Jörg Barthel* schlägt vor, dass er die genannten Alternativen (28./29./30.05. + 03.06. Fronleichnam, Bad Homburg Open Wochenende, September) an Dirk Hordorff und Lars Pörschke weiterleiten wird und die Bezirke selbst entscheiden können, wann sie die Bezirksmeisterschaften ausrichten werden.

### **TOP 3 – Finanzierung Talentstützpunkte**

*Jörg Barthel* bedankt sich bei allen Anwesenden für die bereitgestellten Informationen bezüglich individueller Kosten etc. Eine Zielsetzung ist definiert - bis Ende Juni soll diese vorliegen.

*Klaus-Dieter Stondzik* möchte wissen, wie sich der Elternanteil finanziell ab Herbst zusammensetzen wird.

*Jörg Barthel* erläutert, dass es um zwei Faktoren geht: der Elternteil und das Trainerhonorar. Hier gibt es Kostenunterschiede, die akut noch besprochen und kalkuliert werden müssen.

### **TOP 4 – Hessische Meisterschaften Jüngsten**

*René Schäfer* berichtet, dass die Hessischen Meisterschaften der Jüngsten (U10 bis U12) vom 16. bis 18.07.2021 beim TEC Darmstadt und darauffolgend die Jugendmeisterschaften (U13 bis U18) vom 19. bis 21.07.2021 beim Wiesbadener THC ausgerichtet werden.

U13 bis U18: 16er Feld (14 direkt, 2 WC) → Anfragen für WC können getätigt werden (Kopie an Bezirksjugendwart)

U12: unverändert (14 direkt, 2 WC) → Anfragen für WC können getätigt werden (Kopie an Bezirksjugendwart)

U11: die Zulassungskriterien werden angepasst → 16er Feld (14 direkt, 2 WC)

U10m: hier wurde der TSP-Kader genauer betrachtet → bei den Jungs sind 25 Kinder vertreten; es soll ein 32er Feld (18 direkt, 6 WC; 8 Gesetzte haben in der 1. Runde ein Freilos) mit Nebenrunde (Verlierer 1. Runde) gespielt werden

U10w: 16er Feld (14 direkt, 2 WC)

→ die Bezirke dürfen bei der U10m drei Nominierungen (+ Ersatzspieler) nach Spielstärke vornehmen; bei der U10w sind es 2 Nominierungen (+ Ersatzspielerin)

Ziel ist es, dass der Spielmodus für die U10 anhand von Qualitätskriterien jährlich angepasst bzw. verändert werden kann.

*Jörg Barthel* fügt hinzu, dass ein Kind, das nicht im TSP-Kader ist, die gleichen Chance zur Erreichung der Hessenmeisterschaften bekommen soll.

*René Schäfer* berichtet, dass Patrick Wirth, Schiedsrichter mit B-Lizenz aus Wiesbaden, der neue Oberschiedsrichter bei den Jüngstenmeisterschaften sein wird.

#### **TOP 5 – Trainereinteilung und Trainingspläne Talentstützpunkte**

*Jörg Barthel* bedankt sich für die Einreichung der Trainingspläne. Weiter führt er aus, dass es einen beruflichen Wechsel von Christopher Scheidt gibt und er ab dem 01.05.2021 mehr als Trainer für den Tennisbezirk Wiesbaden tätig sein wird. Nachfolgerin wird Hannah Nagel, A-Trainerin und Hessenligaspielerin. Die wird künftig den TSP Kronberg leiten. Das Amt des Jugendwarts wird Christopher Scheidt weiterhin ausüben.

*René Schäfer* erwähnt den Wunsch der einheitlichen Trainingspläne für die TSP und wird die schriftliche Bestätigung zur Teilnahme am TSP kommende Woche (KW 17) an die Eltern verschicken (in Kopie die Bezirksjugendwarte und TSP-Trainer). Als Beispiel werden die Trainingspläne von Frankfurt und Wiesbaden aufgezeigt. Es konnte nicht jeder Trainingsplan identisch erstellt werden.

*Jörg Barthel* ergänzt, dass der Landessportbund ebenfalls darüber informiert wird.

#### **TOP 6 – Verschiedenes**

*Michael Kreuzer* berichtet, dass der Osterlehrgang sehr gut gelaufen ist. Charlene Müller wurde als Honorartrainerin an allen Tagen eingesetzt.

Die TSP-Kinder werden je nach Jahrgang im Mai an drei Wochenenden nach Offenbach eingeladen (Hygienekonzept und Hallenoption bei schlechtem Wetter). Ziel ist es, dass ein Netzwerk von Partner- und TSP-Trainern aufgebaut wird, um sich einheitlich abzusprechen.

*Jörg Barthel* informiert, dass das ITF-Turnier J1 auf den Status „Grade A“ hochgestuft wurde. Ab nächstem Jahr gehört dementsprechend das Turnier zu einem der sieben bedeutendsten Jugendturnier weltweit.

Am Sonntag, den 18.04.2021 fand eine Online-Besprechung Trainern der Talentfördergruppen statt. Dieser Bereich soll sukzessiv eingebaut werden. Hierfür wird ein Zielvereinbarungsgespräch mit den Jugendwarten / -innen sowie mit den TFG- / TSP-Trainer/innen angesetzt. Ggf. soll der jeweilige Bezirksvorsitzende anwesend sein. Es wird um eine terminliche Abstimmung zwischen Trainern und Bezirk gebeten.

Jörg Barthel schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.



Jörg Barthel  
Leiter Spitzensport



René Schäfer  
Jugendsport & und Turniere